

1. Lies den Text
2. Beantworte die Fragen, notiere die richtigen Buchstaben und finde das Lösungswort.

Zustände des Wassers

Wasser kommt in der Natur in drei Zustandsformen vor:

Flüssiges Wasser bezeichnet man als Wasser.

Gasförmiges Wasser bezeichnet man als Wasserdampf.

Festes Wasser bezeichnet man als Eis.

Den Übergang vom flüssigen zum festen Zustand nennt man gefrieren. Der Übergang vom flüssigen in den gasförmigen Zustand heißt verdampfen oder verdunsten.

Das Wasser verdampft, wenn es kocht. Es verdunstet, wenn es langsam zu Gas wird, aber nicht kocht. Das passiert zum Beispiel, wenn es im Sommer geregnet hat und die Pfütze dann langsam verschwindet.

Wenn das Wasser zu Eis gefriert, beträgt die Temperatur 0 Grad Celsius. Es verdampft bei 100 Grad Celsius. Die Formel für Wasser heißt H_2O . Ungefähr sind Dreiviertel der Erde mit Wasser bedeckt.

Als was bezeichnet man flüssiges Wasser?

Wasser (t) Eis (h)

Als was bezeichnet man gasförmiges Wasser?

Wolken (u) Wasserdampf (r)

Als was bezeichnet man festes Wasser?

Luft (b) Eis (i)

Wie nennt man den Übergang vom flüssigen in den gasförmigen Zustand?

verdampfen (n) kochen (k)

Welche Temperatur hat Wasser, wenn es zu Eis gefriert?

0 Grad Celsius (k) 1 Grad Celsius (p)

Wie heißt die Formel von Wasser?

WO₂ (k) H₂O (e)

Wann verdampft Wasser?

wenn es warm wird (i) wenn es kocht (n)

Lösungswort: _____